



Stars of Styria



STARS OF STYRIA - Die Ehrung der Top-Lehrlinge, ihrer AusbilderInnen sowie der AbsolventInnen einer Meister- bzw. Befähigungsprüfung des Bezirkes Südoststeiermark für den Zeitraum 1. August 2019 bis 31. Juli 2020 - powered by Raiffeisen, Energie Steiermark und Uniqa.

Zum ersten Mal in der 14-jährigen Erfolgsgeschichte von STARS OF STYRIA können die Star-Trophäen, welche Symbol und Ausdruck der Wertschätzung sind, auf Grund der Corona-Situation, nicht im Rahmen der Ehrungsveranstaltung überreicht werden. Trotzdem haben die Fachkräfte und ihre Ausbildungsbetriebe sowie die Absolventinnen und Absolventen einer Meister- bzw. Befähigungsprüfung ihre Auszeichnungen mehr als verdient!

Wir setzen in diesem Jahr auf persönliche Zustellung oder Abholung. „Zahlreiche Urkunden und Sterne finden so den Weg zu ihren stolzen Besitzern.“, erzählt Regionalstellenobmann KommR Günther Stangl und ergänzt: „Wir gratulieren den vielen tollen Ausbildungsbetrieben, die sich mit Nachdruck für eine hochwertige Fachkräfteausbildung einsetzen und somit einen wichtigen Beitrag für unseren attraktiven Wirtschaftsstandort leisten. Denn eines ist klar: Fachkräfte sind selbst in Krisenzeiten schwer zu finden. Umso wichtiger ist es, in Ausbildung zu investieren, um dann wieder erfolgreich durchstarten zu können.“ „Der STAR OF STYRIA hat sich mittlerweile zu einer Marke entwickelt, die für vorbildliche Berufsausbildung steht und sogar schon zu Marketingzwecken von den Unternehmen genutzt wird. Dies ist für uns natürlich die schönste Bestätigung, dass wir mit dieser Auszeichnung richtigliegen!“, so Regionalstellenleiter Thomas Heuberger.

„Die Qualifikation der Fachkräfte ist die Basis des wirtschaftlichen Erfolges von Unternehmen. Wir setzen ein Zeichen der Wertschätzung für Menschen, die mit hohem Einsatz in berufliche Aus- und Weiterbildung investieren und Unternehmen, die dies als Ausbildungsbetriebe ermöglichen. Sie alle sichern den Erfolg in der Zukunft und werden mit dem STAR OF STYRIA ausgezeichnet!“, ist Regionalstellenobmann-Stv. Mag. Josef Sommer überzeugt.

„In Zeiten des demografischen Wandels bilden Lehrlinge einen wesentlichen Grundstein für die Zukunft einer schlagkräftigen Region. Deshalb hat die WKO Steiermark die Jugendbeschäftigung auch zu einem interessenpolitischen Leitthema gemacht.

50 Lehrlinge haben in 42 Lehrbetrieben im Jahr 2020 im Bezirk Südoststeiermark eine Lehre mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. Dies ist ein deutliches Zeichen dafür, dass die duale Ausbildung weiterhin hoch im Kurs steht. Die vielen Maßnahmen zur Attraktivierung der Lehre, die von Seiten unserer heimischen Unternehmer gemeinsam mit der WKO gesetzt wurden, tragen dazu bei in der Steiermark weiterhin engagierte Nachwuchskräfte zu finden, um so unternehmerisch erfolgreich sein zu können!“, so Regionalstellenobmann KommR Günther Stangl.

Für das heurige Jahr sind die Herausforderungen – Corona bedingt – groß. „Wir müssen einen Qualifizierungs-Lockdown auf jeden Fall verhindern, denn es werde der Tag nach Covid-19 kommen und da sind Fachkräfte für den wirtschaftlichen Aufschwung essentiell!“, so Regionalstellenobmann-Stv. Mag. Josef Sommer.

4.771 junge Steirerinnen und Steirer (inkl. überbetriebliche Ausbildung) haben sich im vergangenen Jahr für eine duale Ausbildung entschieden, in der Region Südoststeiermark waren es exakt 255. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr im Bezirk Südoststeiermark 881 Lehrlinge in 375 Lehrbetrieben ausgebildet. Die höchste Stufe der beruflichen Ausbildung in Österreich wurde sichtbar aufgewertet. Personen, die eine Meisterprüfung erfolgreich abgelegt haben, sind derzeit bereits berechtigt, sich mit Bezug auf das jeweilige Handwerk als „Meisterin“ oder „Meister“ zu bezeichnen. Seit August 2020 dürfen diese Personen die Bezeichnung „Meisterin“ bzw. „Meister“ auch vor ihrem Namen führen. Dies darf in vollem Wortlaut oder auch in Kurzform erfolgen (zB „Mst.“, „Mst.in“ oder „Mstin“).

Es darf auch die Eintragung in amtlichen Urkunden verlangt werden. Damit wird der handwerkliche Meister erheblich aufgewertet und die hohe Qualifikation der Meisterin und des Meisters sichtbar gemacht, was auch unsere regionalen MeisterprüfungsabsolventInnen erfreut und sich bereits durch die vielen Eintragungen in den amtlichen Urkunden zeigt.

50 Absolventen einer mit Auszeichnung abgeschlossenen Lehrabschlussprüfung bei 42 Lehrbetrieben im Bezirk Südoststmk.

33 Absolventen einer Meister- oder Befähigungsprüfung aus dem Bezirk Südoststmk.